

ntt-aktuell Mai 2011

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg
Hansjoerg_Biener @ yahoo.de

Die Zusammenstellung des ntt nutzt neben eigener Recherche folgende Quellen:

A-DX: e-Mail-Liste von Christoph Ratzer (via BCDX)

BCDX: Wolfgang Büschel

DXLD: Glenn Hausers DX-Listening Digest (in der Regel via BCDX)

Allgemeines

Deutschland: Thomas Kleist wird neuer SR-Intendant

Thomas Kleist (55) ist neuer Intendant des Saarländischen Rundfunks. Der Rundfunkrat des SR wählte ihn im siebten Wahlgang. Gegenkandidat war Arte-Programmchef Christoph Hauser. Kleist folgt dem langjährigen SR-Intendanten und ehemaligen ARD-Vorsitzenden Fritz Raff (62), der Ende Januar nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist. Der Medienjurist war unter anderem Direktor der Landesanstalt für das Rundfunkwesen im Saarland, Mitglied des Rundfunkrates und seit 2000 Vorsitzender des Verwaltungsrates des Saarländischen Rundfunks.

Der Rundfunkratsvorsitzende Volker Giersch sagte zur Wahl: "Mit Thomas Kleist hat der Saarländische Rundfunk einen intimen Kenner der europäischen Medienwelt und des öffentlich-rechtlichen Rundfunks gewählt. Innerhalb der ARD und darüber hinaus ist er seit Jahren bestens vernetzt. Zudem kennt er als Saarländer Land und Leute und ist auch mit den Problemen und Chancen des Senders bestens vertraut. Mit ihm an der Spitze hat der SR gute Chancen, die großen Herausforderungen der kommenden Jahre erfolgreich zu meistern und die Eigenständigkeit des Senders weiter zu sichern. Dabei wird auch helfen, dass er durch seine früheren Tätigkeiten vielfältige Kenntnisse und Erfahrungen in Wirtschaftsfragen und in Unternehmensführung mitbringt."

Thomas Kleist sagte: "Die Nachfolge meines Freundes Fritz Raff antreten zu dürfen, ist Ehre und Verpflichtung zugleich. Entsprechend wird sich mein Tun im Spannungsfeld von Kontinuität und Erneuerung bewegen. Vor allem gilt es, den Saarländischen Rundfunk auch für die nächsten Jahrzehnte als eigene Landesrundfunkanstalt auf Augenhöhe mit den großen Landesrundfunkanstalten zu behaupten. Programmlich und organisatorisch gilt es, den SR noch stärker auf die trimediale Welt einzustellen. (SR-Pressemitteilung 15.4.2011 www.sr-online.de/dersr/21/1215279.html)

Japan: Die Zeitzeichenstation **JJY**, die im Einzugsbereich der Reaktorkatastrophe in Fukushima liegt und deshalb vom Personal verlassen werden musste, war kurz wieder auf 40 kHz aktiv. Wie das National Institute of Information and Communications Technology mitteilte, nahm der 50-kW-Sender auf dem Mt. Ootakadoya (Präfektur Fukushima) am Morgen des 21. April 2011 seine Sendungen wieder auf, nun aber im automatischen Betrieb. Die Mitarbeiter der Station, die nur 17 km vom Atomkraftwerk entfernt liegt, waren am 12. März evakuiert worden. Mit einer Sondererlaubnis der Regierung war ein NICT-Team an der Station und installierte eine automatische Steuerung, so dass nach 41 Tagen Unterbrechung wieder ein Zeitzeichen ausgestrahlt werden konnte. Unglücklicherweise schlug am 25. April der Blitz ein, so dass die Sendungen wieder ausfielen. Ob und wann die Station nun wieder in Betrieb geht, ist ungewiss. (Takahito Akabayashi 22., 26.4.2011 BCDX)

USA (CO): Die Zeitzeichenstation **WWV**, die in der 18. Minute auch Angaben zum Sonnenwetter macht, überträgt in der 19. Minute jetzt den Hinweis, dass dieser Dienst ab 6. September 2011 eingestellt wird. Ein analoger Hinweis bei **WWVH** nach dem Sonnenwetter in 45. Minute war noch nicht zu hören. (John Wilkins 13.4., Joe Hanlon 19.4.2011 DXLD)

USA (DC): David Ensor wird im Juni 2011 neuer Direktor der **Voice of America**. Das gab der Broadcasting Board of Governors bekannt, der für die strategische Leitung der US-Auslandsdienste zuständig ist. Ensor folgt Danforth Austin, der die Stimme Amerikas seit Oktober 2006 leitete und dessen Rolle beim Übergang zu einem multimedialen Nachrichtendienstleister vom BBG besonders hervorgehoben wurde. Die Voice of America nutzt neben der traditionellen Kurzwelle inzwischen bzw. auch vorrangig zahlreiche weitere Plattformen wie Internet, Online-Netzwerke und Mobiltelefonie und erreicht nach BBG-Angaben wöchentlich 123 Mio. Menschen. David Ensor hat eine 32-jährige Medienkarriere vorzuweisen (unter anderem National Public Radio, ABC und CNN, teils auch als Auslandskorrespondent) und gilt als Fachmann für Außen- und Sicherheitspolitik. Zuletzt war Ensor seit Januar 2010 Director for Communications and Public Diplomacy bei der US-Botschaft in Kabul. (BBG-Pressemitteilung 18.4.2011)

USA (GU): Ausbau der adventistischen Kurzwellenstation auf Guam

Die Leitung von Adventist World Radio (AWR) hat grünes Licht für die Erweiterung der adventistischen Kurzwellenstation auf der Pazifikinsel Guam gegeben. Durch eine zusätzliche Richtantenne soll die Versorgung Chinas, einem zentralen Zielgebiet im Konzept von AWR, verbessert werden. Außerdem braucht Adventist World Radio zusätzliche Sendekapazitäten für neue Sprachdienste: "Wir sind überglücklich, Mitarbeiter gefunden zu haben, die Sendungen für Tibet und Bhutan produzieren können. Sobald diese aber sendebereit sind, müssen wir die Sendungen ja irgendwie in unserem Sendeplan unterbringen", so AWR-Präsident Dowell Chow.

Die Kurzwellenstation wurde 1987 errichtet und sendet derzeit fast 300 Wochenstunden in mehr als dreißig asiatischen Sprachen. Fast die Hälfte der Sendezeit ist in Mandarin-Chinesisch, aber auch in anderen süd-, südost- und ostasiatischen Ländern können die Menschen Evangeliumssendungen in ihrer Muttersprache empfangen. Derzeit stehen in Guam fünf Kurzwellensender, die über vier Richtantennen senden und dabei nicht nur Tausende von Kilometern überwinden, sondern auch Barrieren, die in verschiedenen Ländern gegen die Evangelisation von Angesicht zu Angesicht errichtet worden sind.

Trotz erheblicher Investitionen in neue Medien wie dem Internet sieht die Leitung von Adventist World Radio immer noch großes Potential in der Kurzwelle. Darum soll die bestehende Antennenanlage um eine fünfte Richtantenne erweitert werden, um Gebiete in Nordchina, der Mongolei und Sibirien besser zu erreichen. "In den vergangenen Jahren haben unsere Sendungen in Mandarin einen unglaublichen Zuspruch in China gehabt, aber die meisten Reaktionen kamen aus Südchina, wo unser Signal zuverlässig und gut empfangen wird", erklärt AWR-Präsident Dowell Chow die Erweiterungspläne. "Nun wollen wir mit der neuen Antenne auch Millionen Menschen in nördlicher gelegenen Gebieten dieselbe Empfangsqualität ermöglichen." Die neue Antenne soll bis Ende 2012 in Betrieb gehen, als Geschenk zum 25. Geburtstag der Kurzwellenstation. (Press Release: AWR Board Approves Plans for Expansion of Guam Shortwave Station by Shelley Nolan Freesland AWR Communication Director 11.4.2011 www.awr.org/en/news/show/35 via Dr. Hj. Biener)

Mittelwelle

Armenien: Die **Stimme Russlands** sendet über die armenische Mittelwelle Gavar 1395 kHz (500 kW).

Ausgestrahlt wird eine Mischung des normalen russischen Programms und des Kaukasus-Programms (ID "V efiri Radio Kavkaz - Radiokompaniya Golos Rossii").

01.00-06.00: "Kaukasus". 5.00 allgemeines russisches Programm

06.00-13.00: "Kaukasus". 13.00 allgemeines russisches Programm

13.00-18.00: "Kaukasus". 18.00 allgemeines russisches Programm

18.00-21.00: "Kaukasus". 20.00 allgemeines russisches Programm

21.00-24.00: "Kaukasus" (auch in Mitteleuropa gehört)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Patrick Robic 1.4., dxing.ru 9.4.2011 A-DX / BCDX)

Belarus: Der belarussische Rundfunk hat im Sommer 2011 folgende AM-Belegungen:

Auslandsdienst Radiostation Belarus

11.00-23.00: 7360 (Kolodishchi 75 kW, 270°) 7390 (Kolodishchi 150 kW, 246°)

17.05-23.00: 7255 (Kolodishchi 250 kW, 252°)

19.00-23.00: 1170 (Sosnovy 800 kW, 244°)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Hauptinlandsprogramm Belaruskije Radyjo

00.00-24.00: 279 (Sosnovy 500 kW)

02.00-01.00: 6010 6070 (Brest 5 kW)

02.00-01.00: 6040 7280 (Grodno 5 kW)

02.00-01.00: 6190 7235 (Mogilev 5 kW)

04.00-07.00: 1170 (Sosnovy 800 kW, 64°) 11930 (Kolodishchi 250 kW, 72°)

15.00-17.00: 1170 (Sosnovy 800 kW, 64°) 7255 (Kolodishchi 250 kW, 72°)

15.00-21.00: 1278 (Brest 10 kW) 6080 (Kolodishchi 150 kW, 127°) 6115 (Kolodishchi 75 kW, nd)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Kanal Kultura

15.00-21.00:

1008 (Grodno 7 kW, nd)

1026 (Myadel 25 kW, Sologorsk 5 kW, 1026 Brest 7 kW, alle nd)

1125 (Kolodishchi 150 kW, nd)

7265 (Grodno 5 kW, nd)

(Alexander Mazgo 27.3.2011 BCDX)

Deutschland: Am 1. August beginnt **ERF Medien** die terrestrische Ausstrahlung von ERF Radio im DAB+-Standard. Im Gegenzug beendet das Spartenprogramm Religion Ende 2011 die Sendungen auf Mittelwelle ein.

Derzeit ist ERF Radio täglich 6.00-10.00 und 19.30-23.00 Uhr Ortszeit auf 1539 kHz zu hören, doch schon zum 1. August wird die Abendsendung eingestellt. Die Sendeanlage in Mainflingen stand seit 1996 im Dienst des ERF und hat erst vor sechs Jahren eine neue Antenne und zwei Sender vom Typ Thomson-S7HP erhalten. In der Ausgabe Mai/Juni 2011 des ERF Magazins "Antenne" informiert ERF Medien ausführlich über die neue Technik DAB+. Bis zum Sommer werden 27 Sender vor allem in Ballungsgebieten eingerichtet, so dass rund 53 Millionen Bundesbürger ERF Radio auf dem neuen Verbreitungsweg empfangen könnten. Im Endausbau 2015 sollen 100 Sender einen nahezu flächendeckenden Empfang ermöglichen. Neben der neuen DAB+-Ausstrahlung bleibt ERF Radio digital per Satellit, Kabel und Internet (www.erf.de) zu empfangen. (ERF-Pressemitteilung 22.4.2011 via Dr. Hj. Biener)

Deutschland / Russland: Die **Lutherische Stunde** (Postfach 1162, 27363 Sottrum) hat mit Beginn der Sommerzeit ihre Sendungen im deutschen Auslandsprogramm der Stimme Russlands umstrukturiert. Sie werden nun dreimal wöchentlich montags, mittwochs und samstags 19.55-20.00 Uhr ME(S)Z als Fünfminutenprogramm ausgestrahlt. Die Stimme Russlands sendet in dieser Stunde auf den Mittelwellen Kaliningrad 1215 kHz (1200 kW) und Wachenbrunn 1323 kHz (1000 kW) sowie auf den Kurzwellen Moskau 9750 kHz (40 kW digital) und Samara 12010 kHz (250 kW analog). Die Programme können zeitgleich im Internet bei <http://95.81.162.158:8000/germany.m3u> und zeitlich unabhängig on demand im Audio-Archiv der Lutherischen Stunde bei www.lutherischestunde.de/ gehört werden. Rückmeldungen auf die Sendungen sind erwünscht, da es auch jetzt wieder Probleme bei der Ausstrahlung gab. In früheren Jahren wurden auch QSL-Karten ausgestellt; wegen geringer Nachfrage wird aktuell nur auf etwas besseren Karton kopiert. (Dr. Hansjörg Biener)

Kanada (Alberta): Die CRTC hat **CKKY Wainwright AB** (Newcap Inc.) den Wechsel von 830 kHz (tags 10 kW, nachts 3,5 kW) nach 1080 kHz (tags 10 kW, nachts 9 kW) genehmigt. Die neue Frequenz wurde vor einigen Jahren von CKSA-1080 Lloydminster AB zugunsten von UKW aufgegeben. Auf der alten Mittelwelle litt CKKY nachts unter starker Interferenz von WCCO Minneapolis (CBS Minnesota). (www.crtc.gc.ca/eng/archive/2011/2011-146.htm via Deane McIntyre 3.3.2011 DXLD)

Kanada (Quebec): Radio Humsafar Inc. hat ein Mittelwellensenderecht für Montréal beantragt. Man will auf 1400 kHz (1 kW, nd) ein ethnisches Programm in sechs verschiedenen Sprachen ausstrahlen. Sollte CJWI Montréal wie seit 2009 vorgesehen von 1610 nach 1410 kHz wechseln, wird 1400 kHz nicht möglich sein. Darum ist als Alternative 1610 kHz angedacht. (Application for new station on 1400 in Montreal Quebec www.crtc.gc.ca/eng/archive/2011/2011-188.htm#29 via Deane McIntyre 15.3.2011 DXLD)

Kiribati: Mit taiwanesischer Entwicklungshilfe (ca. 137.000AUD) hat **Radio Kiribati** einen neuen Mittelwellensender auf 1440 kHz in Betrieb genommen, der nun für die Abdeckung des pazifischen Inselstaates sorgt. Im September 2008 war der alte Sender auf 846 kHz kaputt gegangen, wodurch Radio Kiribati einige Monate lang die Flächendeckung verlor. Der Sender konnte zwar repariert werden, hatte aber eine Lebenszeit schon überschritten. (Radio Netherlands Media Network 28.3.2011 DXLD)

Kroatien: Die deutschen Nachrichten der **Stimme Kroatiens** werden um 18.00 (MESZ 20.00) Uhr auf 1134 kHz (Rasinovac 600 kW, 315°) und 3985 kHz (Deanovec 10 kW nd) ausgestrahlt. (Dr. Hj. Biener)

Russland: Die **Stimme Russlands** hat durch den Sendebeginn der Schweizer Mittelwelle Monte Ceneri Cima di Dentro 558 kHz (200 kW) folgenden Sommersendeplan 2011 in Deutsch:

09.00-12.00: 1431 (Dresden 250 kW) 1323 (Wachenbrunn 1 MW, Sa 11.00-12.00 Wartungspause) 693

(Oranienburg 250 kW) 630 (Königslutter 100 kW)

09.00-10.00: 11655 (Lviv Krasne UA 300 kW, 278°)

10.00-12.00: 558 (Monte Ceneri Cima di Dentro CH 200 kW)

10.00-12.00: 9850-DRM (Kaliningrad RU 15 kW)

15.00-19.00: 1323 12010 (Samara 250 kW)

16.00-19.00: 1215 (Kaliningrad 1,2 MW)

15.00-17.00: 9870-DRM (Moskau 40 kW)

15.00-17.00: 1431 693 630 (alle Do 15.00-16.00 Sendepause) 558

17.00-18.00: 9750-DRM

18.00-19.00: 1431 693 630 558

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Bernd Seiser 13.4.2011)

Russland: Radio Free Asia hat die Nutzung der mongolischen Mittelwelle Choibalsan-Dornod 1350 kHz (48 00 03 N 114 26 18 O, 500 kW, 150° an Richtantenne aus 8 Masten) wieder eingestellt. Stattdessen wird die Mittelwelle Razdolnoye 648 kHz (43 32 44.20 N 131 56 10.28 O) zwischen Wladiwostok und Ussuriysk eingesetzt. Über eine 2 km lange aus 25 Masten bestehende Richtantenne sind die US-amerikanischen Auslandsdienste Voice of America und Radio Free Asia nun nach folgendem Sendepan zu hören:

11.00-15.00: 648 Voice of America: Chinesisch

15.00-19.00: 648 Radio Free Asia: Koreanisch (ex 1350)
19.00-21.00: 648 Voice of America: Koreanisch
21.00-22.00: 648 Radio Free Asia: Koreanisch (ex 1350)
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Takahito Akabayashi 2.4.2011, Wolfgang Büschel BCDX)

Russland / Schweiz: "Verehrte Hörerinnen und Hörer, ab 1. April sind die deutschsprachigen Sendungen der Stimme Russlands auf der Mittelwellenfrequenz 558 kHz zu empfangen und zwar von 12.00 bis 13.00, von 13.00 bis 14.00, dann von 17.00 bis 18.00, von 18.00 bis 19.00 und dann auch von 20.00 bis 21.00 Uhr MESZ. Wir wünschen allen einen guten Empfang unserer Sendungen! Den aktuellen Wellen- und Frequenzplan kann man per Post, die Adresse - oder per Fax - 007-495-959-54-00 bestellen oder auf unserer Webseite unter <www.ruvr.ru> finden. (<http://german.ruvr.ru/radio_broadcast/4007478/48286561.html> via Douglas Kähler A-DX/BCDX)

USA (IL): Ohne die negativen Beiklänge von US-amerikanischem Wortradio behauptet sich WBBM-AM **Newsradio 780** (CBS Radio) zum dritten Mal in Folge als Nummer 1 im Markt von Chicago. Tatsächlich macht der meistgehörte Sender nicht nur in Chicago die höchsten Gewinne, sondern liegt nach Angaben einer BIA/Kelsey-Studie 2010 auf Platz 7 aller US-amerikanischen Sender. CBS Radio betreibt im Raum Chicago insgesamt sieben Formate. (<http://feder.blogs.chicago.timeout.com/2011/04/11/hear-the-news-chicagos-no-1-station-finally-getting-its-props> via Artie Bigley DXLD)

USA (OR): Alpha Broadcasting Portland strahlt seit dem 16. März 2011 das konservative Talkformat von **Newsradio 750 KXL** auch auf 101,1 MHz aus und kickte damit die Hardrock-Station KUFO aus dem Äther. Alpha hatte beide Stationen im September 2009 übernommen. Brian Jennings begründete die Entscheidung mit strategischen Überlegungen: "In den letzten zehn Jahren haben überall Mittelwellenstationen ihre Flächendeckung durch UKW ergänzt. Mehr als 80 Prozent der US-Bürger hören auf UKW, nicht Mittelwelle, und dem müssen wir nachgehen, wenn wir die Marke KXL schützen wollen." (K. Williams Brown Portland Hard-rock-station-KUFO-shut-down 16.3.2011 www.statesmanjournal.com/article/20110316/NEWS/103160405/Hard-rock-station-KUFO-shut-down via Mike Terry DXLD)

Kurzwelle

Afghanistan: Radio Free Afghanistan hat am 13. April 2011 einen neuen Sendeplan eingeführt:
02.30-05.30: 15680 17670 (Kuwait) 17685 (Udon Thani) Pashto. 3.00 Dari. 3.30 Paschtu. 4.30 Dari
05.30-07.30: 15680 (Iranawila) 17670 (Kuwait) 17690 (Udon Thani) Pashto. 6.30 Dari
07.30-08.30: 15680 17670 (Kuwait) 17690 (Udon Thani) Pashto
08.30-09.30: 15090 (Kuwait) 15680 17685 (Udon Thani) Dari
09.30-10.30: 15090 (Kuwait) 15680 (Iranawila) 17685 (Udon Thani) Pashto
10.30-11.30: 15090 (Kuwait) 15680 17685 (Udon Thani) Dari
11.30-12.30: 15090 (Kuwait) 15680 (Udon Thani) 17685 (Iranawila) Pashto
12.30-13.30: 11550 15090 (Kuwait) 15680 (Wertachtal) Dari
13.30-14.30: 11550 15090 (Kuwait) Pashto. 14.00 Dari
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm
Alle Sendungen werden auch auf der Mittelwelle Kabul 1296 kHz ausgestrahlt. (R. Bulgaria 19.4.2011 BCDX)

Antarktis: Nach längerer Verzögerung hat **Radio Nacional Arcangel** im April 2011 wieder den Betrieb auf 15475.9 kHz aufgenommen. LRA36 sendet Mo-Fr 09.30-12.00 Uhr Ortszeit bzw. 12.30-15.00 (MESZ 14.30) Uhr Weltzeit. (Hugo Lopez 14.4., Ron Howard 14.4., Glenn Hauser 15.4.2011 DXLD/BCDX)

Australien: Im Mai 2011 sollte bei **VL8T Tennant Creek** ein neuer Kurzwellensender betriebsbereit werden. Der 100 kW-Sender (Continental Electronics 418G DRM-tauglich) dürfte mit der bisher registrierten Leistung von 50 kW betrieben werden, da bislang bei der ACMA keine Änderung angemeldet ist. (Ian Baxter 6.4.2011 DXLD)

Australien: Die bisher namenlose neue Kurzwellenstation hat jetzt einen Namen: **Ozy Radio**. Nach Angaben des Eigners soll künftig nachts auf 2355 kHz und tagsüber auf 5050 kHz ein Format aus Musik der 50er bis 70er Jahre und lokalen Informationen laufen und auf 3210 kHz wahrscheinlich ein religiöses Wortformat. (Ian Baxter 12.4.2011 BCDX)

Australien: Radio Australia hat seinen Sendevertrag mit Babcock Communication verlängert. Der Sendezeitdienstleister wird sich weiterhin um 10 Stunden in Englisch, Burmesisch, Chinesisch und Indonesisch

kümmern, die von Kurzwellenzentren in den Vereinigten Arabischen Emiraten, in Singapur und auf Palau ausgestrahlt werden. (Babcock 8.4.2011)

Bangladesh: Bangladesh Betar hat bei Thomson Broadcast für seinen Auslandsdienst einen neuen 250 kW-Kurzwellensender (TSW 2300D) und eine drehbare Antenne (HP-RCA 2/2/0.5). Dies gab der Hauptkontraktor Thomson Broadcast am 31. März 2011 bekannt, der die Anlage zusammen mit seinem bengalischen Partner Triwave Network Ltd. bei der bestehenden Kurzwellenstation in Kabirpur aufstellen wird. Der Sender soll bis September 2011 betriebsbereit sein, die Antenne bis Frühling 2012.

Thomson Broadcast hat bereits früher Technik nach Bangladesh geliefert, zuletzt 2009 einen 1-MW-Mittelwellensender (S7HP). "Aufgrund langjähriger guter Erfahrung mit Thomson-Sendern vertrauen wir auch dieses Mal auf das Thomson-Angebot", sagte AKM Shamim Chowdhury, director general Bangladesh Betar. "Es ist eine integrale Aufgabe für uns als staatlicher Rundfunksender für Bangladesh auch sicherzustellen, dass Staatsangehörige im Ausland unsere Sendungen empfangen können, und diese neue Anlage ist eine wesentliche Verbesserung unserer Reichweite." Die Zielgebiete des neuen Kurzwellensenders in Kabirpur, rund 40 km nördlich von der Hauptstadt Dhaka, liegen in 1000 bis 4000 km Entfernung. Alle jüngeren Sender sind natürlich für Digital Radio Mondiale vorbereitet. (Thomson 31.3.2011 www.digitalproductionme.com/article-4100-radio-bangladesh-betar-reaches-expats-with-thomson via Alokesh Gupta 31.3.2011 DXLD)

Bolivien: Europäische Empfangsexperten meldeten den Empfang folgender Stationen:
4716 sehr variable Frequenz Radio Yatun Ayllu, Yura: Sendebeginn 22.20-2.10/2.30 Sendeschluss
4796 Radio López, Ujuni: Sendeschluss 0.30/4.38 (möglicherweise am Fr bolivianischer Ortszeit deutlich späterer Sendeschluss)
(Karel Honzik 13.4., Anders Hultqvist 14., 15.4.2011 DXLD)

Brasilien: Am europäischen Morgen waren folgende Stationen zu hören:
9565.279 Super R. Deus e Amor, Curitiba PR
9645.352 R. Bandeirantes, Sao Paulo SP
9665.107 R. Voz Missionaria, Camboriu SC.
9675 R. Cancao Nova, Cachoeira Paulista SP.
9819.9 Rádio 9 de Julho, São Paulo, Sao Paulo, SP (ID "Radio 9 de Julho, 1600 AM, Sao Paulo, Brasil")
(Manuel Méndez: an ein bis zwei Tagen von sieben zu hören)
11765 Super R Deus e Amor, Curitiba, PR (ID "Super Radio Deus e Amor, 25 kW de potencia, a voz de Deus no ar, a Voz da Libertacao, Super Radio Deus e Amor, <<http://www.superradiodeuseamor.com.br/>> ")
11780 R Nacional Amazonia, Brasilia, DF (ID "Radio Nacional Amazonia, Brasilia, uma emissora EBC - Empresa Brasil de Comunicacao")
15190.18 Rádio Inconfidência, Belo Horizonte, MG (ID "880 AM, ondas curtas, 6010 kHz, banda de 49 metros, 15190 kHz, banda de 19 metros, rede Inconfidência de radio, Belo Horizonte, Minas Gerais, Brasil")
(Manuel Méndez 3.-19.4., Wolfgang Büschel 21.4.2011)

Deutschland: Radio 61-50 hat mit Testsendungen auf der Kurzwelle Rohrbach 6150 kHz (5 bis 500 Watt, am 17. April bis 9.31 Uhr) begonnen. Empfangsberichte an <[qsl @ radio6150.de](mailto:qsl@radio6150.de)> sind sehr willkommen und sollen mittelfristig auch mit einer QSL-Karte bestätigt werden. Audio-Files sind sehr hilfreich. "Wir bitten insbesondere um:

- a) Beurteilung der Modulation; Qualität / Klang und Lautstärke.
- b) exakte Sendefrequenz (falls eine Möglichkeit zu genauen Messung besteht).
- c) Vergleich mit unseren Low-Power-Tests (falls diese seinerzeit gehört wurden)."

(Wolfgang Büschel 17.4., Harald Kuhl 17.4., Thomas Nilsson 17.4., Mauno Ritola 17.4.2011 BCDX)

Deutschland: Auf die Testsendung von **MV Baltic Radio** ([info @ mvbalticradio.de](mailto:info@mvbalticradio.de)) am 24. April 2011 sind zahlreiche Empfangsberichte eingegangen. Dies berichtete Senderbetreiber Roland Rohde einen Tag später: "Es war alles dabei, von O=5 (auch aus Deutschland) bis O=0. Guter Empfang wurde auch aus Südwest- England gemeldet. Auch aus Polen, Italien, Frankreich, Österreich, Schweiz und der Ukraine erhielt ich ganz beachtliche Berichte. Ich werde einige Zeit benötigen, um die Berichte auszuwerten und ggf. zu beantworten." MV Baltic Radio sendet aus Goehren bei Schwerin (53 32 08 N 11 36 40 O) und hat eine Zuteilung für 9480 kHz in der Zeit von 08.00-16.00 Uhr UTC. Der Sender vom Funkwerk Köpenick (KSG 1300) wurde für den militärischen und kommerziellen Einsatz konzipiert und könnte in 1 kHz-Schritten von 1500 kHz bis 30 MHz abgestimmt werden. Es wird ein Lambda/2-Dipol verwendet, der an einer Seite in 10 m Höhe aufgespannt ist und an der anderen Seite in 15 m Höhe angebracht werden soll. Da die Antenne noch nicht ganz fertig ist, wurde mit 250 Watt gesendet. Später werden die Sendungen mit 1 kW abgestrahlt. Vorerst wird MV Baltic Radio weiter über Media Broadcast auf 6140 kHz zu hören sein. Auf 9480 kHz werden die Sendungen dann wiederholt. (MV Baltic Radio 25.4.2011 A-DX/BCDX)

Djibouti (aus Russland): La Voix de Djibouti hat im Sommer 2011 folgenden Sendeplan: 12.00-13.00: 21525 (Samara 250 kW, 188°) DoUhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm
Das DX-Team von Radio Bulgarien benennt als Sendesprachen Somali und für Nachrichten Arabisch und Französisch. (R. Bulgaria 4.4.2011 BCDX)

Eritrea (aus Russland): TDP betreut im Sommer 2011 nur ein Exilprogramm für das Horn von Afrika:
17.30-18.00: 15360 (Samara 250 kW, 188°) Mo Mi Fr Voice of Asena in Tigrigna
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 4.4.2011 BCDX)

Guatemala: Nach einigen abschließenden Tests sendet **Radio Verdad** (Apartado 5, Chiquimula, Guatemala) seit Ende März 2011 mit 700 Watt auf der neuen Frequenz 4055 (ex 4052,5) kHz. Dies teilte Sendergründer und -leiter Dr. Edgar Amilcar Madrid am 26. März 2011 mit. Tatsächlich konnte die Station in den folgenden Tagen regelmäßig auf dieser Frequenz gehört werden, in der zweiten Nachthälfte auch von Empfangsexperten in Europa. Offiziell sendet Radio Verdad nach folgendem Sendeplan:

11.00-06.05 Mo-Sa

12.50-04.00 So

Ins Programm werden mehrsprachige Stationsidentifikationen (Spanisch und Englisch, auch Deutsch, Italienisch, Schwedisch, Japanisch und Chortí) eingestreut. In Spanisch lautet die Ansage "Escuchan la estacion evangelica Radio Verdad, Chiquimula, Guatemala, en la frecuencia de 4055 kHz, banda de 75 metros, envien sus informes de recepcion a la siguiente direccion: Radio Verdad, Apartado 5, Chiquimula, Guatemala, Centroamerica". Sendeschluss ist gegen 6.05 Uhr mit der Nationalhymne. (Glenn Hauser 26.3., Anker Petersen 5.4., Manuel Méndez 7., 10.4.2011 DXLD)

Iran: Der englische Dienst der **Stimme der Iranischen Republik Iran** hat einen neuen Sendeplatz für Nordamerika. Die als Voice of Justice firmierende Sendung kommt seit dem 16. April nicht mehr um 1.30, sondern 3.30-4.27 (MESZ 5.30) Uhr auf den bisher schon eingesetzten 9605 kHz (Kamalabad 500 kW, 324°) und 11920 kHz (Sirjan 500 kW, 330°) sowie für Teheran auf 99,5 FM, wo es dann 8.00 Uhr Ortszeit ist. (Alan Pennington 18., R. Bulgaria 22.4.2011 BCDX/DXLD)

Iran (aus Ukraine): Das von TDP betreute **Gunaz Radio** hat folgende Sendung für die aseri-sprachigen Regionen im Iran:
14.30-19.30: 7610 (Mykolaiv 250 kW, 130°) Azeri
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm
Diese Frequenz hat bereits im Februar 2011 die ursprüngliche Kurzwelle 7510 kHz ersetzt. (R. Bulgaria 1.3, 4.4.2011 BCDX)

Kambodscha (aus Palau): Der Sendezeitbetreuer TDP hat im Sommer 2011 einen neuen Kunden.

12.00-13.00: 9960 (Koror 100 kW, 270°) The Khmer Post Radio

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Das Programm gab es bei <<http://thekhmerpost.com/Podcast/>> schon als Podcast. Ludo Maes hatte neben anderen für Südostasien früher schon einen anderen Kunden für Sendungen in Khmer: Khmer Krom Radio. (Glenn Hauser 31.3., Arnaldo Slaen 17.4.2011 DXLD, R. Bulgaria 4.4.2011 BCDX)

Kolumbien: Folgende Stationen konnten von europäischen Empfangsexperten in den frühen Morgenstunden gehört werden:

5910 "1530 AM, Alcaravan Radio".

6010 La Voz de tu Conciencia (bis 7.00 Interferenz von Radio Habana Cuba in Englisch) (spanisches Programm, aber auch Übersetzung englischer Predigten)

(Manuel Méndez 21.4., Wolfgang Büschel 25., 26.4.2011)

Korea (Nord): Die **Stimme Koreas** Pyongyang hat folgenden Sommersendeplan 2011 in Deutsch

16.00-17.00: 9325 12015

18.00-20.00: 9325 12015

(Arnulf Piontek 8.4.2011)

Libyen: Der Ghaddafi-Sender **LJBC Voice of Africa** wird derzeit nach folgendem Sendeplan international beobachtet:

12.00-13.58: 17725 (Sabrata 500 kW, 180°) für Afrika: Swahili

14.00-15.58: 17725 (500 kW, 180°) für Afrika: Englisch

16.00-16.58: 17725 (500 kW, 180°) für Afrika: Französisch

17.00-17.58: 17725 (ex 11800) (500 kW, 180°) für Afrika: Französisch

18.00-19.58: 11805 (mindestens ab 15.4. ex 11800) (500 kW, 230°) für Westafrika: Hausa (co-channel Radio Liberty aus Biblis)

Der früher eingesetzte zweite Kurzwellensender ist verschiedentlich auf 8500 kHz mit dem Inlandsprogramm zu hören. (Alan Roe 15.4., Wolfgang Büschel 16., 17.4., R. Bulgaria 16., 22.4., Glenn Hauser 18.4.2011 BCDX/DXLD)

Litauen: Der **Rhein-Main-Radioclub** sendet 14. Mai 2011 wieder ein Programm über die Kurzwellenstation Sitkunai. Geplant ist die Sendung für 14.00-15.00 (MESZ 16.00) Uhr auf 9770 kHz. Empfangsberichte gehen an folgende Adresse: RMRC e.V., Postfach 70 0849, 60558 Frankfurt am Main, mail @ rmrc.de. (Douglas Kaehler 26.4.2011 A-DX/BCDX)

Malaysia: Radio Free Sarawak wird nach eigenen Angaben mit Störsendungen belegt. Erstmals am 13. April 2011 habe ein Musiksender auf 15425 kHz mit Sendungen begonnen, die den Empfang von Radio Free Sarawak, das 10.00-12.00 Uhr auf 15420 kHz sendet, beeinträchtigten. (im Fachsprache: "deliberate interference") Man habe einen belgischen Anbieter ausfindig gemacht, bei dem "jemand" bis Dezember entsprechende Sendungen gebucht habe. Der habe sogar zugegeben, direkt auf 15420 kHz angesetzt worden zu sein, was aber seine Senderpartner in Russland und Ukraine wegen internationaler Regeln verweigert hätten. Ausgehend von den eigenen Sendekosten rechnet Radio Free Sarawak den Vertrag auf "mindestens 108.000 USD" hoch. (www.freemalaysiatoday.com/2011/04/15/gospel-music-jamming-radio-free-sarawak via Radio Netherlands Media Network)

Tatsächlich beobachteten internationale Kurzwellenexperten am 14. und 15. April Radio Free Sarawak auf 15420 kHz und Musik auf 15425 kHz (Mauno Ritola 14., 15.4.2011), aber auch nichts auf 15425 kHz (Ron Howard 18-20.4.2011) und Musik auf 15420 kHz. Allerdings war man sich unklar, ob diese auf den behaupteten Störsender oder Zuspieldprobleme zurückging. (Ron Howard 19., 20.4.2011, Supratik Sanatani 19.4.2011).

Portugal: RDP Internacional hat die Sendungen Richtung Naher Osten / Indien (13.00-15.00) aufgegeben und nach Afrika / Südamerika abends gekürzt bzw. gestrichen. Daraus ergibt sich folgender Sommersendeplan 2011 für die ausschließlich portugiesischen Sendungen:

Europa

05.00-07.55: 7240 (L-300 kW, 45°) Mo-Fr

06.45-08.00: 11850 (S-250 kW, 55°) Mo-Fr

07.00-13.55: 12020 (L-300 kW, 45°) Sa So

08.00-12.00: 12020 (L-300 kW, 45°) Mo-Fr

08.30-10.00: 11995-DRM (S-80 kW, 52°) Sa So

14.00-16.00: 11905 (L-300 kW, 45°) Sa So

16.00-18.55: 11905 (L-300 kW, 45°)

19.00-20.00: 9820 (L-300 kW, 45°) Sa So, Mo-Fr bei Bedarf

20.00-22.55: 9820 (L-300 kW, 45°) bei Bedarf

Afrika

05.00-06.55: 12060 (L-300 kW, 144°) neu Mo-Fr

07.00-09.55: 15160 (L-300 kW, 144°)

10.00-12.00: 15180 (L-300 kW, 144°), Sa So bis 13.55

Nordamerika

14.00-19.00: 15560 (L-300 kW, 300°) Sa So

19.00-20.00: 15560 (L-300 kW, 300°) Sa So, Mo-Fr bei Bedarf

20.00-23.00: 13755 (L-300 kW, 300°) bei Bedarf (z. B. 8.4. Fußball)

23.00-02.00: 9715 (L-300 kW, 300°) Mo-Fr

Venezuela

13.00-15.54: 17575 (L-100 kW, 261°) Mo-Fr neu

Westafrika / Brasilien

13.00-19.00: 21655 (L-300 kW, 226°) Mo-Fr (1104)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Carlos Goncalves 22.3., R. Bulgaria 26.4.2011 BCDX)

Schweden: Nach Angaben von Bernt Nyberg plant **Radio Nord Revival** seine nächste Sendung auf 6060 kHz für den 27. bis 29. Mai 2011. Eine neue Homepage über den Kurzwellensender findet sich bei www.nybergsala.com/Radio%20Nord.html. (Mike Barraclough 18.3.2011 DXLD)

Schweden: Im April 2011 begann der zügige Abbau der Kurzwellenstation in Hörby. Als erstes fielen die Antennen, dann begann der Abbau der Kurzwellensender, der an die zwei Monate dauern dürfte. Die drei 500 kW-Sender von ABB, die 1993 aufgestellt wurden, sind nach Angaben von Christian Stodberg von Radio Netherlands für die Relaisstation in Madagaskar gekauft worden. Die Mittelwellenstation Hörby besteht schon seit 1985 nicht mehr. (Chris Stodberg 18.4.2011 BCDX)

Südafrika: Die **South African Radio League** hat einen neuen Sendeplan aus Meyerton: in Englisch:
08.00-09.00: 7205 (100 kW, 0°) 17570 (M-250 kW, 19°) So
16.30-17.30: 3230 (100 kW, 0°) Mo (neuer Sendeplatz statt 19.05)
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 4.4.2011 BCDX)

Südafrika / Irland: RTÉ Dublin hat im Sommer 2011 folgenden Sendeplan aus Meyerton:
19.30-20.30: 5840

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm
Die südafrikanischen Behörden wollen keine Belegungen im Bereich 6200-6300 kHz. Wie es heißt, ist das russische Kommunikationsministerium bei verschiedenen Ländern vorstellig geworden, man möge das Marineband von Radiosendungen freihalten. Nach ITU-Vorschriften ist es möglich, in diesem Frequenzbereich zu senden, solange es keine Beschwerden über Interferenz gibt. (Glenn Hauser 23.3., Bryan Clark 31.3.2011 DXLD)

Sudan (von verschiedenen Standorten): Das aus Europa finanzierte **Radio Dabanga** (Press Now, Witte Kruislaan 55, 1217 AM Hilversum, www.pressnow.nl) hat folgenden Sommersendeplan 2011:

04.30-05.27: 13620 (Talata-Volondry 250 kW, 330°), 13730 (al-Dhabiya 250 kW, 255°)
15.30-17.27: 11500 (Talata-Volondry 250 kW, 330°) 13730 (Wertachtal 500 kW, 150°)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Ab [etwa 10.] April beobachtete Glenn Hauser [morgens] regelmäßig Töne, die auch als Störsendungen verstanden werden könnten. (Glenn Hauser 10.-20.4.2011 DXLD)

Sudan (aus Moldowa): Ein neuer Oppositionssender auf Kurzwelle ist das **Sudan Youth Radio** (ID "Huna idha'atul Shabab al Sudan"), das seit Anfang April aus Moldowa für den Sudan sendet:

15.30-16.00: 15540 (Grigoriopol Maiac 300 kW, 160°) Di Mi Sa

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Patric Robic 2., 16.4., Anker Petersen 5.4., Wolfgang Büschel 16.4.2011 BCDX / DXLD)

Türkei (aus Ukraine): Die mit der kurdischen PKK in Verbindung gebrachte **Denge Mezopotamya** hat folgenden Sommersendeplan 2011 aus Mykolaiv:

04.00-18.00: 11530 (300 kW, ab 14.00 500 kW, 129°)

18.00-20.00: 7540 (300 kW, 129°)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Postalische Empfangsberichte werden bei Beilage von Rückporto unter folgender Anschrift bestätigt: TDP c/o Ludo Maes, P. O. Box 1, BE-2310 Rijkevorsel. (R. Bulgaria 4.4.2011 BCDX)

Ukraine: Radio Ukraine International hat im Sommer 2011 folgenden Restsendeplan auf Kurzwelle:

14.00-17.00: 9420 (Kharkiv 100 kW, 55°) für GUS in Ukrainisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Jedenfalls in Europa ergibt dieser Geniestreich gegenseitiger Frequenzabstimmung ein Chaos aus Stimme Griechenlands in Griechisch, CNR Lingshi in Kasachisch und Uighurisch und ab 16.30 IRIB Zahedan in Arabisch. (Wg. Büschel 2.4., R. Bulgaria 4.4.2011 BCDX)

Zentralafrikanische Republik: Radio ICDI Boali, ein Entwicklungssender auf christlicher Basis, hat eine zweite Frequenz zugewiesen bekommen und mithilfe des internationalen Technikpartners HCJB Global sendebereit gemacht. Dies gab Jim Hocking, Gründer von Integrated Community Development International, unter Berufung auf den Programmdirektor Josue Mbami bekannt. Bislang sendete man nach diesen Angaben 5.00-11.00 Uhr auf 6040 (sic! 6030) kHz, ab dem 1. April könne man auch 15.00-21.00 Uhr auf 3390 kHz senden. Tatsächlich wäre auch ein Betrieb rund um die Uhr möglich.

Nach Angaben des WRTH 2011 wäre dann folgender Sendeplan zu erwarten:

04.00-18.00: 6030

18.00-04.00: 3390

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Während 3390 kHz tatsächlich (vor 21.00 Uhr) auch international gemeldet wurde, leidet 6030 kHz traditionell durch andere Frequenzbelegungen wie den Radiokrieg zwischen Radio Martí und Kuba, aber auch durch das äthiopische Radio Oromiya (100 kW). Nicht einmal in der Region konnte bisher festgestellt werden, ob 6030 oder 6040 kHz verwendet wird. (Jim Hocking 1.4., Kouji Hashimoto 10., 11.4., Mauno Ritola 12., 13.4., Anders Hultqvist 13.4., James MacDonell 14.4., Anker Petersen 16.-18.4., Giampiero Bernardini 17.4.2011 DXLD)

Fernsehen

Deutschland: Noch ein Jahr bis zur Abschaltung des analogen Satellitenfernsehens

Wer in Deutschland Fernsehprogramme über eine analoge Satellitenanlage empfängt, muss sich umstellen: Spätestens zum 30. April 2012 werden alle Veranstalter von TV-Programmen ihre Angebote via Satellit nur noch digital ausstrahlen. Dies gilt sowohl für die öffentlich-rechtlichen TV-Programme als auch für die großen Mediengruppen RTL Deutschland und ProSiebenSat.1 Media AG. Andere Programmanbieter könnten die analoge Ausstrahlung auch noch deutlich vor dem genannten Datum beenden. Mehr als drei Viertel aller deutschen Haushalte mit Satellitenanschluss besitzen bereits einen digitalen Zugang und müssen nichts ändern. Betroffen sind diejenigen, die nur über eine Satellitenschüssel mit einem analog ausgelegten Empfangskopf und Verteilweg verfügen. Die gemeinsame Kampagne von TV-Sendern und den Landesmedienanstalten klardigital 2012 soll ab dem 30. April 2011 die Konsumenten mittels TV-Spots, Programm-Laufbändern, Video-Textseiten und der Internetseite klardigital.de über die Umstellung informieren.

Deutschland: Am 7. Mai 2011 wird aus dem ZDF Theaterkanal zdf.kultur. Der neue Sender soll sich an eine deutlich jüngere Zielgruppe wenden. Laut Pressemitteilung des ZDF sind die tragenden Programmsäulen des neuen digitalen Kanals Popkultur und alle Formen des Spiels - vom Theaterspiel bis zur Internet- und Computerspielkultur. Außerdem im Programm: Musik fernab des Mainstreams, namentlich Indierock und Indiepop, Heavy Metal, Hip-Hop, Jazz und Electronic Music. Die private Konkurrenz dürfte der Mischung aus Theaterkanal, NBC Giga und Viva mit gemischten Gefühlen entgegensehen, denn schon ZDFneo sorgte für Ärger bei den Privatsendern. (www.rtv.de/content_detailansicht.php?content_id=35076 17.3.2011)

Frz.-Guyana: Am 22. April 2011 brachte eine Ariane-5-Trägerrakete die Telekommunikationssatelliten Yahsat Y1A und New Dawn auf geostationäre Umlaufbahnen. Der Start sollte schon Ende März 2011 erfolgen; damals brach aber ein Schutzautomatismus die Zündung der Triebwerke ab. Yahsat Y1A ist der erste von Arianespace ins All gebrachte Satellit der Al Yah Satellite Communications Company, einer hundertprozentigen Tochter der Mubadala Development Company (die Investment- und Projektentwicklungsgesellschaft der Regierung Abu Dhabis). Der 6 Tonnen schwere Satellit wurde von Astrium auf Basis der Eurostar E3000-Plattform gebaut, die Kommunikationsausrüstung stammt von Thales Alenia Space. Mit einem ebenfalls 2011 zu startenden Zwillings soll Yahsat Y1A in den nächsten 15 und mehr Jahren den Nahen Osten, Afrika und Südwestasien mit Telekommunikationsdiensten und HD-Fernsehen versorgen. New Dawn wurde von der Orbital Sciences Corporation auf Basis ihrer STAR-2-Plattform gebaut und wird Intelsat Satelliten auf der Position 32,8 Grad Ost ergänzen. Der 3 Tonnen schwere Satellit soll den afrikanischen Kontinent mit Telekommunikationsdiensten versorgen. Arianespace weist darauf hin, mit New Dawn bereits den 52. Satelliten für Intelsat ins All gebracht zu haben. (Dr. Hj. Biener)

Internet

Australien: Im Zuge einer Generalüberholung des Webangebotes bietet **Radio Australia** künftig neun Audokanäle: English for Asia, English for the Pacific, Burmesisch, Chinesisch, Französisch, Indonesisch, Khmer, Tok Pisin und Vietnamesisch. Die englischen Programmströme sind nur zu Teilen parallel, da es auch zielgebietspezifische Programme gibt. Die Erneuerung des Programms hat diverse Veränderungen bei den Sendungen mit sich gebracht, da man die Übernahmen aus den Inlandsdiensten zurückfahren konnte. Vor einigen Jahren hatte man die Alternative, die Sendezeiten mit Inlandsprogrammen aufzufüllen oder ganz aufzugeben. Die Stationsleitung entschied sich für die Beibehaltung der Sendezeit und bemühte sich um Ressourcen für den Wiederausbau der Eigenproduktionen. Details findet man bei www.radioaustralia.net.au/programguide/universal.htm. (Alan Roe 10.4.2011 DXLD)

Libyen: Die **Voice of Free Libya** aus Benghazi hat nun auch eine Webpräsenz: voicefreelibya.blogspot.com. Hier finden sich auch Links zur Radiostation und Libya Alhurra TV. Die Meldungen richten sich ebenso ans Inland wie ans Ausland, dass Ghaddafis Medienmacht gebrochen werden möge. (Voice of Free Libya 19.4.2011 via Radio Netherlands Media Network)

Mexico: Radio México Internacional (www.radiomexicointernacional.imer.gob.mx), das seit Januar 2011 als webcast sendet, hat nun auch englische Nachrichten. Die etwa 3 Minuten sind um 0800 und 1600 Uhr zu hören. (Jolyon Curran 8.4.2011 RNMN)

Rumänien: Interessenten an Informationen von **Radio Rumänien International** (General - Berthelot - Straße 60-64, 010171 Bukarest, germ @ rri.ro) können ab sofort den RRI-Newsletter abonnieren. Dafür brauchen sie nur ihre e-Mail-Adresse auf der Internetseite www.rri.ro zu hinterlassen. (Radio Rumänien International 20.4.2011)

USA: FEB International hat sein Online Photo Archive bei <http://febinfo.org/photo/photosummary.php> weiter ausgebaut. Das Archiv enthielt schon zahlreiche hochauflösende Bilder aus historischen Beständen, wurde nun

aber massiv bis in die jüngste Zeit erweitert. Vorgestellt werden das nicht mehr bestehende KGEI San Francisco sowie die noch arbeitenden Sendestationen auf den Philippinen und den Nördlichen Marianen. (Ian Baxter 20.4.2011 DXLD)

Hobbykontakt

Albanien: Der Radio Tirana Hörer Klub hat einen neuen Mitgliederrundbrief Nr. 44 (April 2011) und ein aktualisiertes Radio Tirana Faltblatt herausgegeben. Beide Materialien sind über die Web Site des Klubs bei der Arbeitsgemeinschaft DX www.agdx.de/rthk verfügbar. (Dr. Anton Kuchelmeister 7.4.2011 A-DX/BCDX)

Äthiopien: Habtamu Dargie, Oromia Radio Engineering Head (Radio Oromiya, P. O. Box 2919, Adama, Äthiopien, habtamu_dargie@yahoo.com) bestätigte einen Empfangbericht an **Radio Oromiya** 6030 kHz mit einer e-mail innerhalb von 2 Tagen. (Patrick Robic 12.4.2011 A-DX/BCDX)

China: Vier Monate nach dem Start des neuen Programmformats am 1. Januar 2011 hat die deutsche Redaktion von **China Radio International** (Shijangshan Str. 16a, Beijing 100040, ger@cri.com.cn) einen Fragebogen verschickt, durch den die Reaktionen der Hörerschaft gebündelt werden sollen. Kommentare werden auch zum Internetauftritt erbeten, der ebenfalls umgestaltet werden soll. (Dr. Hansjörg Biener)

Dänemark: Domestic Broadcasting Survey erschienen

Der Danish Shortwave Club International hat im April 2011 den Domestic Broadcasting Survey 13 herausgegeben, der die Tradition des Tropical Bands Survey fortführt.

In der elektronisch versandten Vollfassung enthält DBS-13 folgende Listen:

1: alle aktiven Stationen im Bereich 2300-5700 kHz ("39. Ausgabe" des Tropical Bands Survey)

2: alle aktiven Stationen über 5700 kHz, die sich an eine Hörerschaft im eigenen Land wenden

3: Frequenzen zwischen 2 und 30 MHz, die in den letzten fünf Jahren nicht mehr gehört wurden, vielleicht aber doch reaktiviert werden (nur in der e-Version)

Die Angaben basierten auf einer Recherche in den Monaten Mai 2010-März 2011, nach der nun 775 Sender in die Kategorien A "regelmäßig", B "nicht ganz regelmäßig" oder C "sehr selten" auf Sendung einsortiert werden. Als weitere Hilfe für die Identifikation gehörter Sender werden auch parallele Frequenzen und Stationslogs aufgeführt.

In der e-Fassung umfasst DBS-13 26 Seiten DIN-A4 (ca 750 kB) sowie ein Passwort für die monatlichen Updates bei www.dswci.org. Die E-Mail-Edition kostet DKK 35,00 / USD 7,00 / EUR 5,00 / GBP 4,00 / SEK 45,00 / IRC 3, die Druckfassung jeweils das Doppelte. Interessenten aus dem Euro-Raum wenden sich an Andreas Schmid, Lerchenweg 4, D-97717 Euerdorf, E-mail: schmidandy@aol.com. (Anker Petersen / Bent Nielsen 16.4.2011)

Deutschland: 30. überregionales DX-Treffen des Ottenauer Kurzwellenhörerklubs Murgtal und RTI Hörerklubs Ottenau.

Am Samstag, 14. Mai 2011, findet ab 1300 Uhr MESZ im Gasthaus Strauss in der Marxstrasse 12 in D-76571 Gaggenau-Ottenau das 30. überregionale DX-Treffen des Kurzwellenhörerklubs Murgtal statt, zu dem seit Jahren Rundfunkfreunde unabhängig jeglicher Klubmitgliedschaft anreisen. 25 Jahre deutschsprachige Sendungen aus Taiwan und 5 Jahre RTI Hörerklubs in Deutschland sind in diesem Jahr die besonderen Themen bei dem Treffen, bei dem Redaktionsleiterin Chiu Bihui über Aktuelles von Radio Taiwan International informiert und Beiträge für die Aktion 100 Jahre Republik China aufzeichnet.

Nähere Informationen erhält man bei Bernd Seiser, Hauptstrasse 205-207, D-76571 Gaggenau-Ottenau, Bundesrepublik Deutschland, Telefon 07225 981213

Der Tagungsort ist am besten zu erreichen über die Autobahnausfahrt Rastatt. Von dort auf die Bundesstrasse 462 bis zur Ausfahrt Gaggenau-Mitte. Nach der Ausfahrt nach links über die Murgbrücke bis zur Ampel, von dort nach rechts auf die Hauptstrasse einbiegen und weiterfahren, bis zur zweiten Brücke. Über die Lindenbrücke wieder die Murg überqueren, dann ist auf der rechten Straßenseite auch schon das Gasthaus zu sehen. Bahnreisende fahren aus Richtung Karlsruhe mit der Linie S 41 in Richtung Forbach-Freudenstadt bis zur Haltestelle Ottenau. Von der Haltestelle in Richtung Bahnübergang gehen, nach rechts an der Kirche vorbei über die Lindenbrücke bis das Gasthaus zu sehen ist.

Übernachtungsmöglichkeiten bestehen unter anderem im Gästehaus Lauer (Beethovenstr. 25, Ottenau, 07225 984868), im Hotel Krone (Gaggenau-Selbach, 07225-5779 sowie beim Hotel Nachtigall (Gernsbach, 07224-2129). (Bernd Seiser 2.4.2011)

Deutschland: Zum internationalen Museumstag am Sonntag 15. Mai 2011 findet im **Rundfunkmuseum Fürth** (Kurgartenstraße 37, 90762 Fürth) ein Tag der Technik statt. Von 10.00 bis 17.00 Uhr gibt es Führungen und Vorführungen zum Hörfunk, Fernsehen und zur Schallwiedergabe, sowie ein parallel ein Kinderprogramm. Vertreten sind der Bayerische Rundfunk, die Fraunhofer Gesellschaft, die Firma Metz, Amateurfuncker,

Kurzwellenring Süd und viele weitere Unterstützer. Jeweils um 14.00 und 16.00 Uhr präsentiert die Coaching Zone Physik des Helene-Lange-Gymnasiums Fürth "Haste Töne", eine klingende, schwingende Show rund um alles, was man hören kann. Weitere Informationen (Anfahrt, Eintritt etc) finden sich unter www.rundfunkmuseum.fuerth.de. (Rundfunkmuseum Fürth)

Deutschland: Die **Bandwacht des DARC** berichtet auf der Ham Radio über ihre Arbeit im Dienst der Funkamateure. Die Veranstaltung findet am Samstag, 25. Juni, 10.00-11.30 Uhr im Raum Schweiz der Halle A2 der Expo statt. Zu hören gibt es Vorträge von Ulrich Bihlmayer (Koordinator des DARC Monitoring System) Peter Jost (Koordinator des USKA Monitoring System) und Wolf Hadel (2. Koordinator des DARC Monitoring System). Im Anschluss findet ein inoffizielles Treffen zwischen Bandwächern und Vertretern der Bundesnetzagentur statt. (Bandwacht 24.4.2011)

Deutschland: Michael Lindner möchte ein DX-Treffen in Gera installieren. Interessenten für einen "DX-Stammtisch Gera" können den Kontakt wie folgt aufnehmen: Michael Lindner, Am Schafgraben 28, 07551 Gera, BC-DX-MLT @ gmx.de. (Michael Lindner)

Deutschland: Neue Leitung der Freunde von Radio Vatikan

Die 1990 gegründeten Freunde von Radio Vatikan haben seit April 2011 eine neue Leitung. Als Vorstand fungieren Ulrich Knop, Hans-Werner Lichter und Marco Chwalek. Nach fast 25 Jahren ehrenamtlichem Dienst für die deutsche Redaktion von Radio Vatikan stellte der Initiator und langjährige Vereinsvorsitzende Alfons Isermann sein Amt zur Verfügung. Die Freunde von Radio Vatikan kümmern sich sowohl um die Öffentlichkeitsarbeit (Programmheft, CD-Versand, Präsenz bei Großveranstaltungen), sondern sammeln auch mehrere Tausend Euro Spenden jährlich für die Redaktionen von Radio Vatikan. Die neue Anschrift der Freunde lautet: Ulrich Knop, Im Hafer 2, DE-71636 Ludwigsburg. (Dr. Hj. Biener)

Deutschland: Hörern und Hörerinnen von **KBS World Radio** wird bekannt sein, dass sich der Vereinsvorstand des Deutsch-Koreanischen Freundeskreises Mainz e.V. nach 15 Jahren erfolgreich durchgeführter KBS World Hörertreffen nicht mehr in der Lage sieht, diese Veranstaltung weiter durchzuführen. Im Rahmen des Kurzwellenhörer-Treffens der ADDX auf der Hamradio 2011 besteht nun die Möglichkeit, dass sich KBS Hörer einmal diesbezüglich treffen und austauschen. Es geht speziell im Jubiläumsjahr der Deutschen Redaktion darum, dem Sender weiterhin durch aktiven Austausch zu unterstützen und so kundzutun, dass auch nach dem Rückzug des Mainzer Korea-Vereins weiterhin Interesse an Hörertreffen besteht. Das ADDX Treffen der Kurzwellenhörer findet statt am Freitag, den 25. Juni 2011 um 14.00 Uhr im Raum Schweiz im Konferenz-Zentrum West. Aktuelle Infos zu den ADDX Hörertreffen: www.reiseland-korea.de/dkfm/dkfm_KBS12.html. (Thomas Schneider 20.4.2011)

Oman: Salem Al Ghamari vom **Radio Sultanate of Oman** bestätigte einen Empfangsbericht nach dem vierten Versuch mit einem undetaillierten Brief und zwei Aufklebern nach 72 Tagen, wobei der Brief aus dem Oman 24 Tage benötigte. Auf dem Umschlag wurde die Adresse, die auch im WRTH 2011 zu finden ist, durchgestrichen und durch folgende Adresse ersetzt: Radio Sultanate of Oman, English FM, P. O. Box 397, P.C. 113 Muscat, Oman. Der für das Rückporto beiliegende US-Dollar wurde mit zurückgesandt. (Sebastian Arndt)

USA (FL): Eine kuriose e-QSL verschickte jüngst **WJHR Milton**: "Auf meinen Bericht kam nach 13 Tagen ein Umschlag mit zwei Informationskärtchen und einer Floppydisk (!), welche QSL, Senderaumfoto etc enthielt. Verwendete Sendeleistung zur Zeit 1,5 kW." Die Anschrift der Station lautet: Postanschrift: WJHR Radio International, 5920 Oak Manor Drive, Milton, FL 32570, USA, WJHR @ USA.COM. (Ewald Glantschnig 2.4.2011 A-DX)